

# VHF-EMPFANGSEINRICHTUNGEN

für die Flugsicherung im Bereich von 100 . . . 156 MHz

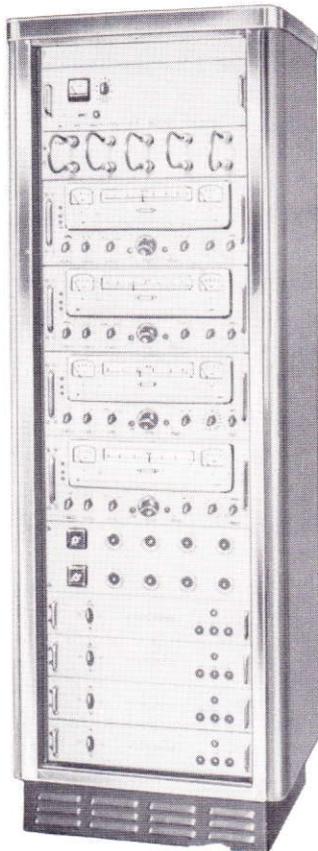


Abb. 1 VHF-Empfangseinrichtung Type NU 414  
für stationäre Anlagen.

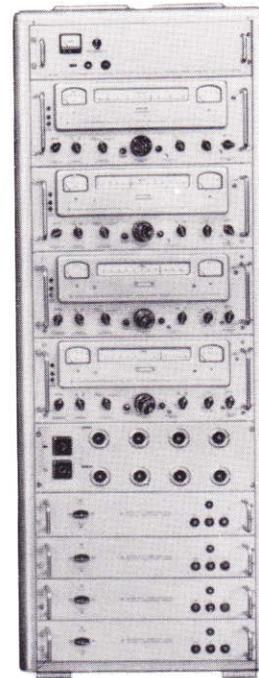


Abb. 2 VHF-Empfangseinrichtung Type NU 514  
für stationären und mobilen Einsatz.

## Allgemeines

VHF-Empfangsanlagen für mobile und stationäre Flugsicherungs-Bodenstellen bestehen aus einer oder mehreren Empfangsantennen (Datenblatt N 144) und einer VHF-Empfangseinrichtung. Unsere Typen NU 404 und NU 504 enthalten jeweils **4 Flugsicherungsempfänger** der Typenreihe NE 1 (Datenblatt N 111) mit deren Netzgeräten sowie ein NF-Buchsenfeld zur Verbindung der EmpfängerAusgänge mit den einzelnen Empfangsplätzen. Normalerweise wird jeder Empfänger von einer eigenen Antenne betrieben. Es ist jedoch möglich, die Gestelle zur Verwendung einer einzigen Antenne durch einen VHF-Trennverstärker NV 1 156-60 (Datenblatt N 118) zu erweitern, wodurch sich die Typen NU 414 bzw. NU 514 ergeben. Durch Kaskadenschaltung der Trennverstärker zweier Gestelle ist es dann z. B. auch möglich, zwei Empfangseinrichtungen an einer einzigen Antenne zu betreiben. Die verschiedenen Typen der VHF-Empfangseinrichtungen für die Flugsicherung unterscheiden sich durch die Zahl der Empfänger, der Trennverstärker und die Form des verwendeten Kastengestells. Bei sehr großen Empfangsanlagen ist es vorteilhaft, mehrere Trennverstärker in einer besonderen VHF-Trennverstärker-einrichtung (Datenblatt N 143) zu vereinigen.

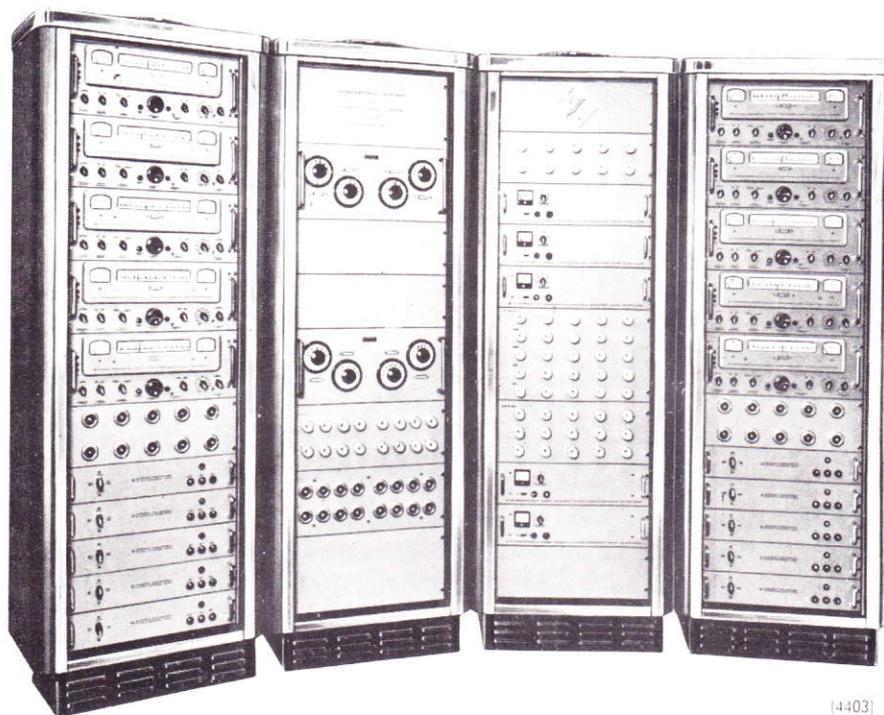
Die Kostengestelle (Normgestelle 520 DIN 41 491) enthalten die Verdrahtung zwischen den Empfängereinschüben (Empfangsteil und Netzteil) und dem Buchsenfeld bzw. Netzanschluß, wobei die Verbindungen beim Einsetzen der Einschübe durch federnde Kontakteleisten selbsttätig hergestellt werden. Die HF-Verbindungen für Empfänger- und Trennverstärkereingänge werden durch HF-Kabel mit Dezifix-Kupplungen von Hand auf der Rückseite vorgenommen. Bei Verwendung der mitgelieferten Prüfkabel können Einschübe auch außerhalb des Gestelles betrieben werden. Eine rückwärtige Türe schafft gute Zugänglichkeit zu den Einschüben und Anschlüssen für das Netz und die NF-Ausgänge.

### Aufbau der wichtigsten VHF-Empfangseinrichtungen für die Flugsicherung.

Empfangseinrichtung	NU 404	NU 414	NU 504	NU 514
Abmessungen (B H T)	689 1908	560 mm	602 1605	540 mm
Gewicht	ca. 200 kg	ca. 207 kg	ca. 190 kg	ca. 197 kg
Anzahl der VHF-Trennverstärker NV 1 156-60	0*)	1	0*)	1
VHF-Empfänger NE 1 1 bzw. NE 1 2	4	4	4	4
Kastengestell HS 237 6	-	-	1	1
Kastengestell HS 237 7	1	1	-	-
Zubehör:				
Kurzhubstecker Dezifix B, FS 4350**)	4	1	4	1
NF-Verbindungskabel HS 892 0,5	4	4	4	4
Prüfkabel HT 756 108 1,5	1	1	1	1

\*) Verdrahtung und Platz zum Einsetzen eines NV 1 bereits vorgesehen.

\*\*) Für Antennenkabel 2,3 10 R & S Sochnr. LK 126 3.



[4403]

Abb. 3 Verschiedene Flugsicherungseinrichtungen. Von links nach rechts:  
Empfangseinrichtung NU 405; Antennenfilterschrank HS 497/2 zum Betrieb von 2 - 4 Sendern  
an 2 Antennen; Trennverstärkereinrichtung NU 250; Empfangseinrichtung NU 405.

Änderungen, insbesondere solche, die durch den technischen Fortschritt bedingt sind, vorbehalten!